



Antwort zur Anfrage Nr. 1207/2010 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim  
betreffend **Kindertagesstättenbedarfsplan**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Eine statistische Erhebung bezieht sich per se auf bereits vergangene Daten. So werden die Daten des Kita-Bedarfsplanes jährlich rückwirkend zum 01.01. erhoben. Dies bezieht sich auf die Daten, wie viele Kinder zum genannten Stichtag in Mainz geboren wurden bzw. die pro Jahrgang in Mainz in den jeweiligen Stadtteilen leben. Auf dieser Grundlage wird für den Zeitraum der darauffolgenden vier Jahre nach einem differenzierten Verfahren die Prognose der Kinderzahlenentwicklung erstellt.

Das Verfahren wurde dem Ortsbeirat in seiner Sitzung am 20.04.2010 vorgestellt. Den Vorwurf – hier handele es sich um veraltetes Zahlenmaterial – weist die Verwaltung auf Schärfste zurück! Gleichzeitig wurde die zum 01.09.2009 veränderte Platzkapazität der bestehenden Kitas in Gonsenheim vorgestellt sowie die Planung für 2010 und 2011 zu weiteren Veränderungen der Betreuungsplätze, hier vor allem Kindergartenplätze einschließlich der Plätze für Zweijährige. Diese Übersicht wurde – wie zugesagt – dem Protokoll der Ortsbeiratssitzung beigefügt. Diese Zahlen sind aktuell!

Die Fortschreibung des Kita-Bedarfsplanes 2010 mit Prognose der Kinderzahlenentwicklung bis 2014 wird zzt. erarbeitet und den städt. Gremien voraussichtlich im September vorgestellt. Die städt. Gremien nehmen von dieser Planung Kenntnis. Der Kita-Bedarfsplan unterliegt somit auch nicht der Entscheidungsbefugnis des Ortsbeirates. Die Umsetzung einzelner Projekte – wie z.B. der Neubau oder die Erweiterung einer Kita – wird vorher den städt. Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Mainz, 23.01.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator  
Beigeordneter